

**26.10.95**

## **Unterrichtung**

durch das  
Europäische Parlament

---

### **EntschlieÙung zur Gefahr eines schweren Unfalls nach der Wiederinbetriebnahme des Reaktors Nr. 1 im bulgarischen Atomkraftwerk KOSLODUJ**

#### Das Europäische Parlament.

- A. zutiefst beunruhigt darüber, daß die bulgarischen Behörden die Genehmigung zur erneuten Inbetriebnahme des Reaktors Nr. 1 im Atomkraftwerk Kosloduj erteilt haben, ohne daß zuvor die unbedingt notwendigen Überprüfungen vorgenommen wurden,
- B. mit der Feststellung, daß die bislang vor Ort anwesenden internationalen Sachverständigen sowie angesehene Fachinstitute aus dem Bereich der nuklearen Sicherheit, wie z.B. IPSN (Frankreich) oder die GRS (Deutschland), der Auffassung sind, daß ein schwerer Unfall aufgrund eines Risses im Reaktorbehälter nicht ausgeschlossen werden kann,
- C. in Kenntnis der Tatsache, daß die offizielle Demarche der sieben Industriestaaten bei der bulgarischen Regierung bislang ohne Ergebnis geblieben ist,
- D. in der Erwägung, daß es sich hier um ein sehr schwerwiegendes Problem handelt, da die Sicherheit aller europäischen Bürger auf dem Spiel steht,
  - 1. fordert die bulgarischen Behörden auf, die sofortige Abschaltung dieses Reaktors anzuordnen und mit Hilfe internationaler Wissenschaftler alle notwendigen Überprüfungen vornehmen zu lassen,
  - 2. beauftragt seinen Präsidenten, diese EntschlieÙung dem Rat, der Kommission, den Regierungen und Parlamenten der Mitgliedstaaten sowie der bulgarischen Regierung zu übermitteln.

---

Zugeleitet mit Schreiben des Generalsekretärs des Europäischen Parlaments - 032082 - vom 24. Oktober 1995. Das Europäische Parlament hat die EntschlieÙung in der Sitzung am 12. Oktober 1995 angenommen.